

VERLAG VON MAX PERL, BUCHHANDLUNG, BERLIN SW 19

Ein neuer monumentaler Druckdruck

von Lazarus Goldschmidt



Der durch seine monumentale Talmudausgabe und andre wissenschaftliche Publikationen aus der semitischen Literatur in Gelehrtenkreisen bekannte Autor ist auch den Bibliophilen und Sammlern moderner Luxusdrucke nicht fremd. Der 1913 erschienene Codex Hamburgensis (Hebr. 19) und die 1916 erschienene Koranübersetzung sind wahre Meisterwerke der Drucktechnik, denen nur wenige Erzeugnisse der Presse zur Seite gestellt werden können. Semitist, Bibliophile und Buchtechniker zugleich, machte er sich zur Aufgabe, die semitischen Religionswerke des Altertums in eigener Übertragung, dem Geist der Textsprache entsprechend, und in eigener Ausstattung, dem Charakter des Urtextes angepaßt, den Freunden der Kunst Gutenbergs in möglichst splendorvoller Ausführung zuzuführen. Die mit der Koranübersetzung begonnene Reihenfolge wird nunmehr durch eine neue Übertragung des Buches Jesaja fortgesetzt und wird durch andre Werke gleicher Art fortgeführt werden.

Jesaja, aller Zeiten größter Prophet, des alten Bundes gewaltigster Redner, fand bisher manchen Übersetzer, keinen aber, der seine erhabene, ins Innere greifende Sprache so genau wiedergegeben hätte wie die hiermit angezeigte neueste Übertragung. Der Übersetzer, auf einschlägigem Gebiet als Meister bekannt, hielt sich streng an den masoretischen Text, doch wurde, wo unvermeidlich, auch der modernen Textkritik Rechnung getragen und hierüber am Schlusse des Buches in einem besondern Apparat Rechenhaft abgelegt. Neben den talmudisch-rabbinischen Kommentaren wurden hauptsächlich die der Karäer berücksichtigt, die bisher, obgleich als die bedeutendsten Exegeten des Mittelalters bekannt, aus Gehässigkeit von jüdischen Erklärern übergangen wurden und daher auch christlichen Theologen unbekannt geblieben. Auch die neueren wissenschaftlichen Kommentare wurden eingehend benutzt, doch sind es gerade die dunkelsten und unverständlichsten Textstellen, die ihre Erhellung und Aufklärung der Sprachkunde des Übersetzers verdanken.

VERLAG VON MAX PERL, BUCHHANDLUNG, BERLIN SW 19

Reden, Berichte und Weisagungen Jesajas

aus dem Urtext übertragen durch

Lazarus Goldschmidt



Das Werk erscheint in einer einmaligen Auflage von 200 Exemplaren und gelangt zur Ausgabe in einer eleganten Kartonage, da ein der Schönheit des Buches entsprechendes Material für einen stabilen Einband gegenwärtig nicht zu erlangen ist.

Preis Mark 200.—,
mit 25% Rabatt no. bar.

Bestellungen werden in Reihenfolge der Nummern und der Besteller entgegengenommen.



Die in Maschinendruck und Handarbeit in 5 Farben ausgeführte prunkhafte und monumentale Ausstattung, im Gepräge der illuminierten Handschriften, nach Entwürfen und unter Leitung des Übersetzers, veranschaulicht ein Prospekt, der Interessenten in beschränkter Anzahl zur Verfügung steht, doch gibt dieser die Schönheit des Druckes nicht wieder, die auf dem kostbaren, schweren Zanders-Bütten des Originals erzielt worden ist.